Frankreich.

Der 18. d. M., der Jahrestag der Commune, wird in diesem Jahre nicht gefeiert werden, da sämmtliche republikanische Comités Einsprache erhoben haben.

* Das Comité der Gesellschaft der Schriftsteller in Paris beschloß, einen literarischen Congreß während der Ausstellung in Paris zu veranstalten. Dieser Congreß, zu dem alle fremden Schriftsteller geladen sind, wird als Hauptgegenstand der Discussion die Frage des internationalen literarischen Eigenthumsrechtes aufstellen, dessen Anerkennung diplomatischen Conventionen nicht gelungen. Die französische Regierung wird dem Congreß einen Saal im Ausstellungsgebäude überlassen. Victor Hugo soll den Vorsitz des Congresses übernehmen.

* Das Comité zur Feier des 100. Geburtstags Voltaire's hat beschlossen, an die freisinnigen Parteien und Blätter des Auslandes eine Einladung zur Theilnahme an der Feier dieses großen Vorkämpfers gegen Fanatismus und Aberglauben zu richten.

Rußland.

Die in Rumänien concentrirte russische Reservearmee erhält den Namen „Donau-Armee". Das Commando derselben soll der Großfürst Thronfolger übernehmen. — Der Vice-admiral Arkas ist nach dem russischen Hauptquartier in San Stefano abgereist.

Der russische Geschäftsträger in Rom, Herr Urusow, der sich zur Anknüpfung neuer Beziehungen mit dem Vatican am 18. d. M. von Petersburg über Wien nach Rom begeben wird, soll, wie es heißt, in Wien die Friedens-Stipulationen von San Stefano überreichen.

* Am Montag hat nicht, wie gestern irrthümlich gemeldet, die Eröffnung der Eisenbahnlinie Perm-Ekaterinoslaw stattgefunden, sondern die der Strecke Perm-Jekaterinburg.

Türkei.

Die Anklage gegen Suleimann Pascha wegen Hochverraths ist fallen gelassen worden. Die Anklagepunkte wegen Insubordination und Fahrlässigkeit werden jedoch aufrecht erhalten.

Aus Ragusa kommt die Meldung, daß in Kthella und Recheni von den regulären türkischen Truppen Acte des Vandalismus begangen worden seien und daß dieselben namentlich Kirchen geplündert und Friedhöfe verwüstet hätten.

Rumänien.

Nach der „N. Fr. Pr." hat sich der Bruch zwischen Rumänien und Rußland nunmehr vollständig vollzogen. Ein Circular des Ministers Cogelnitscheanu an die auswärtigen Vertreter verweigere dem Friedenspact von San Stefano die Anerkennung. Europa befinde sich sonach einem neuen Appell seines rumänischen Mündels gegenüber, und der russisch-rumänische Conflict werde voraussichtlich ein heikles Thema für die Discussion des berliner Congresses werden.

Halle, den 15. März.

— [Der 6. Vortrag zum Besten des Frauen-Vereins.] Herr Prof. Dr. Hiller hatte sich hierzu das Thema gestellt: Aristophanes und Göthe; er besprach dabei die Komödie jenes berühmten griechischen Dichters aus dem 4. Jahrhundert vor Chr. „Die Vögel", ein Stück, welches Göthe deutsch bearbeitete und 1779 in dem fürstlichen Kreise von Weimar zur Aufführung brachte. Der Herr Vortragende ging auf den Inhalt des Dramas näher ein, nachdem er die Verhältnisse dargestellt, unter denen damals in Athen die attischen Komödien am Dionysosfeste, ähnlich wie bei uns die Fastnachtsscherze aufgeführt wurden, wobei in der ungenirtesten Weise die höchsten Personen des Staates oder sonstige bekannte Persönlichkeiten und Verhältnisse, ja selbst die Götter einer schonungslosen Behandlung durch Spott und Satire preisgegeben waren. In früherer Zeit künstlos und ohne Anspruch auf irgend welchen poetischen Werth, hatten sich die Festspiele in der Blüthezeit des dorischen Zeitalters namentlich durch Aristophanes zu künstlerischen Erzeugnissen herausgebildet. Göthe hat den Aristophanes den „umgezogenen Liebling der Grazien" genannt, eine Bezeichnung, die, wie der Vortragende meinte, wohl das einzige sei, was von der Göthe'schen Bearbeitung der „Vögel" das Eigenthum der Gebildeten geworden ist. Denn das Stück selbst erregt meistens nur wenig Interesse. Zur Bearbeitung selbst mag Göthe wohl durch Wieland veranlaßt sein, welcher damals das Stück mit der Herzogin Amalie in Weimar im Originale gelesen hatte; es wurde dann im August 1779 im Schlosse Ettersburg aufgeführt. Gedruckt wurde es zuerst 1787. Die lebendige Darstellung des ganzen Verlaufes der Handlung des Stückes und das Eingehen des Herrn Vortragenden auf einzelne humoristische Züge mit dem Hinweise auf deren Beziehungen wird nicht verfehlt haben, ein erneutes Interesse für das Stück zu erwecken. — Am Schlusse der sechs Vorträge angelangt, die der Vorstand des Frauenvereins auch in dieser Saison wieder veranstaltete, können wir nur mit Vergnügen auf das viele Interesse zurückblicken, das dieselben in ihrer bunten Mannigfaltigkeit darboten. Die Anerkennung ihrer Bemühungen werden die betreffenden Herren in dem äußerst zahlreichen Zuhörerkreise gefunden haben, der sich um sie sammelte.

— [Monatsversammlung des Gartenbau-Vereins, Dienstag, 12. März.] Die Sitzung wurde durch Herrn Dr. Richter eröffnet. Nach Verlesung des Protocolls von voriger Sitzung legte der Rendant Herr Schumann die Jahresrechnung vor. Die Gesammt-Einnahme des Vereins im verflossenen Vereinsjahre beträgt M. 1003,76, die Gesammtausgabe M. 828,33, mithin verbleibt ein Cassenbestand von M. 175,43. Herr Professor Dr. Taschenberg theilte mit, daß er in einem Werke des verstorbenenen Prof. Kirschbaum, welches ihm vom Reichskanzleramt zugegangen ist, einen interessanten Artikel vorgefunden habe, der ein Verfahren, die Insecten und hauptsächlich die Reblaus zu vertilgen empfehle. Das Tödten der Insecten geschieht durch Desinfection mit Schwefelkohlenstoff, und zwar sterben alle Insecten bei obiger Desinfection binnen einer Viertelstunde, während alle Pflanzen 1½ Stunde unbeschadet aushalten. Am besten läßt sich obiges Verfahren in einem Blechkasten von beliebiger Größe anwenden, dessen doppelter Boden, mit Löchern versehen, die Dämpfe, die im unteren Boden durch die auf Watte gegossene Flüssigkeit sich entwickeln, durchläßt. Der Blechkasten wird am obern Rande durch Wasser verschlossen. Die Einrichtung ist nicht zu kostspielig. In einem Blechkasten von 100,000 Cubikcentimeter Raum braucht man zu einer einmaligen Desinfection für ungefähr 23 Pfennige Schwefelkohlenstoff. Es lassen sich auf diese Weise die aus Ländern, welche von der Reblaus befallen sind, bezogenen Reben, Propfreiser u. s. w. bequem desinficiren. Herr Professor Taschenberg warnt noch vor der Gefährlichkeit des Schwefelkohlenstoffs, da derselbe durch Einwirkung der Sonnenstrahlen leicht explodiren kann. Die nächste Generalversammlung wird durch Beschluß auf Sonntag den 7. April Nachmittags 5 Uhr anberaumt und wird sich an dieselbe wie früher ein Festessen anschließen. Die Tagesordnung ist folgende: Vorstandswahl; — Ernennung einer Commission die aus den eingegangenen Zeitschriften zu referiren hat; — Beschlußfassung über Verlegung des Vereinsabends; — Beschlußfassung über eine abzuhaltende Ausstellung. Ausgestellt waren von Herrn Kunst- und Handelsgärtner Wagner eine Collection Primula chinensis; von Herrn Kunst- und Handelsgärtner Spindler mehrere Sorten Rhododendron und ein aus Samen gezogenes hübsches gefülltes Primel. Von Herrn Kunstgärtner Meier ein Sortiment Hyacinthen und ein Hyppeastrum (Sämling). Prämiirt wurden die Primel des Herrn Wagner. Unter denselben befand sich eins, welches Herr Prof. Taschenberg als ein Unicum bezeichnete, und denselben wegen seiner Aehnlichkeit mit einer Nelke den Namen Primula chinensis Dianthoides beilegte. Als Preisrichter fungirten die Herren Haase, Hantzsch, Reich, Straus, Spelling. Als Mitglied aufgenommen wurde Herr Bildhauer Landmann. Neu angemeldet wurde Herr Rendant Grotius.

Vorlagen für die Sitzung der Stadtverordneten. Montag, den 18. März 1878 Nachmittags 4 Uhr.

Oeffentliche Sitzung. Berathung und Beschlußfassung über: 1) einen Antrag, betreff. den im December erfolgten Verkauf einer Schlippe im Kuttelhof; 2) die Ertheilung der Decharge über die Leihamts-Rechnungen für die Jahre 1872 bis 1875; 3) die Vorlage des Magistrats in Betreff des Wackhofes; 4) die Nachbewilligung einer Etatüberschreitung bei Tit. III. 2. 3. (bauliche Unterhaltung des Waagegebäudes); 5) die Bewilligung einer Entschädigung an den Oeconom Hoffmann, kleine Brauhausgasse Nr. 11, für abgetretenes Terrain zur Straßenverbreiterung.

Geschlossene Sitzung. Die Wahl eines Mitgliedes zur Klassensteuer-Einschätzungs-Commission.

Der Vorsteher der Stadtverordneten-Versammlung.
Göcking.

Provinzial-Nachrichten.

* **Kloster Roßleben,** 13. März. Heute fand in unserer Klosterschule (Gymnasium) unter dem Vorsitze des stellvertretenden königl. Prüfungs-Commissars, Consistorial-Raths Scheibe aus Eisleben, das mündliche Examen für die 4 Ostern-Abiturienten statt. Einer derselben (v. Waldow-Reitzenstein) wurde hiervon dispensirt. Den übrigen 3 (v. Sydow, Uhden und v. Keudell) wurde ebenfalls das Zeugniß der Reife ertheilt.

□ **Wittenberg,** 14. März. Sämmtliche 9 Abiturienten des hiesigen Gymnasiums erhielten das Zeugniß der Reife; 4 wurden von der mündlichen Prüfung dispensirt.

— In Naumburg hat sich im Anschluß an den „Protestanten-Verein der Provinz Sachsen" ein Localverein gebildet, der die Stadt Naumburg, die Synoden Freyburg und Eckartsberga, die einen Wahlbezirk für die Provinzialsynode bilden, umfassen soll.

— In der Nähe von Nordhausen soll in diesem Jahre ein Divisionsmanöver stattfinden.

— Der Gewerbeverein zu Hertzberg veranstaltet vom 26. Mai bis 12. Juni eine Ausstellung von in den Werkstätten dortiger Gewerbetreibender angefertigten Gegenständen und Handelsartikeln aller Art. Die ausgestellten Gegenstände sollen hierauf zur Verlosung kommen.

— In Folge der Wiederaufhebung der Haltestelle Waldau hat sich eine Commission gebildet, die sich nach Magdeburg und Halle begeben wird, um geeigneten Ortes für Rückgängigmachung der getroffenen Anordnung zu wirken.

Vermischtes.

— [„Hermes" an den Kronprinzen.] Als die Photographie des im Heratempel von Olympia gefundenen Hermes dem Kronprinzen vorgelegt wurde, begleiteten sie, wie die „Köln. Ztg." mittheilt, folgende im Namen des Praxiteles an den Kronprinzen gerichtete Verse, die Professor Ernst Curtius zum Verfasser haben:

Mein Name war in aller Munde
Wo man die Kunst in Ehren hält,
Doch ging nur eine dunkle Kunde
Von meinem Schaffen durch die Welt.
Die Formen, die mein Geist erfunden,
Die Schönheit, die mein Blick erfaßt,
Was ich erstrebte, war verschwunden,
Zu einem Schattenbild erblaßt.
Nun aber ist, was lang verloren,
Aus tiefer Grabesnacht befreit,
Mein Hermes stehet, neugeboren,
Vor euch in Jugendherrlichkeit.
Nun seht ihr, wie ich warmes Leben
In kalte Marmoradern trug,
Wie ich den Augen Licht gegeben,
Der Brust den leisen Athemzug.
Und habt ihr nun den Kunstgedanken
In meinem Marmor aufgespürt,
So tretet mit mir in die Schranken
Und zeigt, wie ihr den Meißel führt.
So wirkt, was lang im Grab geborgen,
Neu glänzt des Lebens Sonne mir,
Und diesen Auferstehungsmorgen,
Dies neue Leben dank' ich Dir.

— [In Arenenberg] wird für den Monat Mai nach der Konstanzer Ztg." ein Besuch der Ex-Kaiserin Eugenie mit dem Prinzen Louis erwartet. Vorher wird daselbst noch gebaut, bezw. eine Rollschuhbahn errichtet.

— [Vermächtniß.] Der Erbauer der Gasanstalt zu Fürstenwalde, Dornbusch, hat der Stadt 120,000 Mark vermacht mit der Bedingung, daß nach dem Tode der Wittwe und deren Wirthschafterin von den Zinsen des Capitals die in der untersten Gehaltsstufe stehenden Lehrer und Lehrerinnen der Stadt wenigstens 300 resp. 150 Mark jährlich erhalten sollen.

— [Eisenbahnunglück.] In eine fürchterliche Situation gerieth in Landsberg a. W. am 12. d. M. der Kutscher eines zweispännigen beladenen Wagens, als er in fahrlässiger Weise in der Nähe der Stadt in dem Augenblick über das Geleise der Ostbahn hinwegfahren wollte, in dem sich an dieser Stelle zwei Güterzüge kreuzten. Der vom Bahnhof kommende Zug erfaßte den Wagen und zertrümmerte denselben, der einfahrende Zug tödtete die beiden Pferde und der Kutscher wurde auf den Raum zwischen beide Geleise geschleudert. Mit nur leichter Verletzung am Kopf mußte er während des Vorrüberrollens der beiden Züge still liegen bleiben und durfte auch nicht ein Glied rühren, ohne dasselbe zu gefährden. Abgesehen von seinem Mißgeschick und der ausgestandenen Angst wird nun wohl auch noch eine Anklage wegen fahrlässiger Gefährdung eines Eisenbahntransports folgen.

— [Noch ein Opfer des Sturmes.] Der Lootsenschooner „Ems" aus Emden wurde seit dem 8. d. M. vergeblich gesucht, bis am 13. eine angeschwommenen Kiste, welche sich auf dem Schooner befand, die Gewißheit brachte, daß derselbe zerschellt und die Mannschaft ertrunken ist. 9 Wittwen, 17 Kinder und 10 Sieffinder betrauern den Verlust der ertrunkenen 11 Männer, welcher sie um so empfindlicher trifft, da sie, in Ermangelung einer Wittwen- und Waisenkasse, von der Ems-Loots-Gesellschaft keine Unterstützung beanspruchen können.

— [Gestohlene und gefälschte Werthpapiere.] Die aus dem bekannten großen auf der Eisenbahn zwischen Calais und Amiens ausgeführten Diebstahle herrührenden französischen und italienischen Rententitres kommen jetzt, wie das französische Finanzministerium bekannt giebt, zum Vorschein, und zwar sind die Nummern mit äußerst geschickter Radirung gefälscht.

— [Eine That der Rache] hat drei jungen Leuten, Seminaristen, in Zürich das Leben gekostet. Dieselben waren über den See nach Küßnacht gefahren, wo einer der jungen Leute eine Braut hatte. Ueber letztere, eine Wirthstochter, sollen sie mit den Burschen des Orts in Streit gerathen sein, aus welchem Grunde sie von den Burschen bei der Rückkehr verfolgt wurden. Es kam auf dem See zu einem Kampfe, der Kahn wurde von den Verfolgern umgestürzt und die Seminaristen fanden den Tod in

---

Thüringisch-Sächsischer Verein für vaterländische Geschichtsforschung und Alterthumskunde.

Sitzung vom 12. März.

Der Vorsitzende, Herr Prof. Dümmler, eröffnete die Sitzung mit einer kurzen Uebersicht über die, letzten Sonnabend von der historischen Commission der Provinz hier gepflogenen Verhandlungen, machte von dem Eintritt des Herrn Dr. Wenk und des Herrn Ober-Postsecretär Warnecke in den Verein Mittheilung und legte neu eingegangene Schriften vor, aus deren Zahl Herr Prof. Opel den 1. Theil des vom Geh. Archivrath von Mülverstedt im Auftrage der Familie bearbeiteten Codex Diplomaticus Alvenslebianus und die auch für den Historiker wichtigen Jahrbücher der Physikalisch-astronomischen Gesellschaft in Königsberg empfehlend ausmerksam macht. Nach Vorzeigung einer Reihe interessanter, Herrn Pohlandt hier gehöriger Münzen, die zum größeren Theile einem kürzlich bei Wallhausen gemachten Funde angehören, referirt Herr Prof. Hertzberg über 2 beachtenswerthe, in der Zeitschrift des Vereins für oberhessische Geschichte erschienene Abhandlungen, einen auch die militärischen Verhältnisse würdigenden Aufsatz von Prof. Duncker über die denkwürdige Belagerung Hanau's durch die Kaiserlichen von 1635—36 und eine Untersuchung von Dr. Reinh. Suchier über die Todtenfelder der dortigen Gegenden, die sich hiernach als mehr dem merovingischen als römischen Zeitalter zugehörig erweisen. Hierauf setzt Herr Prof. Ewald den neulich begonnenen Vortrag über die Geschichte des brandenburgisch-preußischen Beamtenthumes nach dem Isaaksohn'schen Werke fort. Er greift zunächst noch einmal auf die Zeiten vor dem XVI. Jahrhundert zurück, um eine Uebersicht über die Zustände in Justiz, Kirche und Schule nachzutragen. Im Gerichtswesen bestand hiernach dieselbe Mannichfaltigkeit in Folge der verschiedenen Competenzen der Personen und Sachen wie in anderen Gegenden; eigenthümlich der Mark bleibt das markgräfliche Hofgericht, das, anfangs ohne festen Sitz, für einzelne Provinzen bestand, allmählig dann auf das ganze Territorium ausgedehnt und seit 1516 als oberster Gerichtshof unter dem Namen „Hof- und Kammergericht" in Cöln a. d. Spree seinen Sitz erhielt. Auf kirchlichem Gebiet, das erst seit der Reformation dem Einflusse des Landesherrn als „summus episcopus" unterworfen wird, treten frühzeitig ein organisirtes Consistorium und ein regelmäßig geordnetes Visitations-Wesen hervor; auf dem Gebiete des Schulwesens war es die Universität Frankfurt, die 1506 zur Heranbildung römischer Juristen gegründet, sich durch mancherlei eigenthümliche Institutionen von ihren Schwestern unterscheidet. All' diese und die neulich besprochenen Verhältnisse erfuhren durch die sog. Geheime-Raths-Ordnung von 1604 und die alsbald folgende Union der Mark mit dem Herzogthum Cleve und Preußen, wo verschiedene durchaus abweichende Verfassungen und Verwaltungsordnungen bestanden, eine tiefgreifende Aenderung. Die collegialische Organisation jenes aus 9 Mitgliedern aller Stände bestehenden Geheimen-Rathes, die sich auch auf die Executivbehörden der inneren Verwaltung, die Amts- und Hofrentkammern erstreckte, hat den Grund zur Heranbildung des eigentlichen preußischen Beamtenthumes gelegt; an Kämpfen gegen dasselbe hat es namentlich von Seiten der patrimonialen Beamtenschaft nicht gefehlt; auch der Einfluß der bald allmächtigen Geheimraths-Präsidenten, die wie Schwarzenberg fast zu einer Art Statthalterposten gelangten, wirkten nicht besonders günstig auf den äußeren Charakter der neuen Beamtenschaft; die segensreichste Wirksamkeit entfaltete jener Geheimerath entschieden in den kirchlichen Angelegenheiten, wo seit dem Uebertritt Joh. Sigismunds zum reformirten Bekenntniß das Land in schroffem Widerspruch zum Herrscherhause trat; die seit 1618 versuchte Bildung eines paritätisch besetzten Kirchenrathes für beide Bekenntnisse scheiterte an der Hartnäckigkeit der Lutheraner, der Friede kam erst 1634 durch die Unterwerfung der Reformirten unter das seit Alters bestehende Consistorium, das nunmehr auch Vertreter ihrer Richtung in sich aufnahm, zu Stande. — Noch tief greifendere Reformen erfolgten natürlich unter der Regierung Friedrich Wilhelm I., des großen Kurfürsten, nach der endgültigen Einverleibung der im westphälischen Frieden erworbenen Territorien von Magdeburg und Halberstadt, zuvor wurde alle Kraft auf die Beseitigung bestehender Mißbräuche verwendet, schon 1651 findet indeß unter Einfluß des talentvollen Grafen Georg Friedrich von Waldeck eine Neu-Organisation des Geheimenrathes statt, indem derselbe in 19 theils sachliche, theils locale Departements geschieden wird, eine Maßregel mit der die Trennung der Hofstaatsverwaltung von der des Civilstaates, die allgemeine Annahme der Geldwirthschaft, geordnete Aufstellung von Haushaltsvoranschlägen, Einsetzung von Controlbehörden, wie des Staatskammerrathes für die Kammerverwaltung, größere Ausdehnung des Systems der indirecten Besteuerung und der Kampf gegen die ständischen Vorrechte und Beamten Hand in Hand ging. Den bestimmtesten Abschluß erhielt die Centralisirung durch die Ernennung eines Ober-Präsidenten, d. h. eines ersten Premier-Ministers, in der Person Ottos von Schwerin. Daneben war es ein Zweig der inneren, dem allgemeinen Interesse dienenden Verwaltung, dem damals eine besondere erfolgreiche Pflege gewidmet; es war die Organisation der Post, die durch die Bemühungen des Amtskammerrathes Mathias zur Musteranstalt für das ganze Reich und zum einträglichsten Dienstzweig des brandenburgischen Staates erhoben wurde. Auch die Ausbildung einer geordneten diplomatischen Vertretung durch Agenten, Residenten und Gesandte verdankt Brandenburg dem großen Kurfürsten, der überdies die Beamten der äußeren Vertretung des Staates mit denen der inneren Verwaltung in lebendigem Verkehr und Verbindung durch fortlaufende Versetzungen erhielt. — Mit diesen Mittheilungen war die Zeit, doch nicht der reiche Stoff jenes Themas erschöpft. — Am Schlusse legte Herr Dr. Schum noch einen alten leipziger, aber 1595 zu Halle verlegten Druck vor: „das Rechenbuch nach Vortheil und Behendigkeit der welschen Practica von Andreas Helmreich von Eisfeld Rechenmeister und Visirer zu Halle an der Saale".

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18780316021/fragment/page=0001

den Wellen. Es haben bereits mehrere Verhaftungen stattgefunden.

— [Die Leiche des hingerichteten Mörders] Franz Toth wurde einige Tage nach der Beisetzung auf dem jüdischen Friedhofe in Pest gestohlen.

— [Die Cholera] lichtet nach einem Berichte des General-Consuls der Vereinigten Staaten, Schuyler, in Mekka die Reihen der nach dem Grabe des Propheten wallfahrenden Pilger in ganz schrecklicher Weise; in der Zeit vom 24. Dec. v. J. bis 6. Jan. d. J. sind in Mekka und dessen Vorstädten nicht weniger als 1911 Pilger der Seuche erlegen. Die Rückkehr der überlebenden Pilger nach ihrer Heimath birgt für die Einwohner von Konstantinopel große Gefahr der Ansteckung, besonders da in dieser Stadt jetzt große Noth herrscht.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

— Die Verwaltung der Leipziger Disconto-Gesellschaft beabsichtigt die Liquidation der Gesellschaft zu beantragen.

※ Aus der Provinz Sachsen, 10. März. Im Monat Januar d. J. wurden in 24 Marktorten unserer Provinz Sachsen für Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Fleisch, Eier, Mehl u. a. Lebensmittel, sowie für Rauchfourage nachstehende Durchschnitts-Marktpreise gezahlt: Für Weizen (pro 100 Kilogramm) 20 M. 90 Pf., Roggen 15 M. 80 Pf., Gerste 18 M. 40 Pf., Hafer 15 M. 20 Pf., Erbsen 23 M. 30 Pf., Speisebohnen 26 M. 80 Pf., Linsen 30 M. 80 Pf., Kartoffeln 5 M. 55 Pf., Stroh 4 M. 85 Pf., Heu 6 M. 65 Pf.; für Rindfleisch (pro Kilogramm) 1 M. 20 Pf., Schweinefleisch 1 M. 30 Pf., Kalbfleisch 92 Pf., Hammelfleisch 1 M. 11 Pf., Speck 1 M. 98 Pf., Butter 2 M. 22 Pf., Schweineschmalz 1 M. 96 Pf.; Eier (pro Schock) 4 M. 8 Pf.; für Weizenmehl Nr. 1 (pro Kilogramm) 37 Pf., Roggenmehl do. 28 Pf., Javareis 59 Pf., mittlerer Javakaffee 2 M. 97 Pf., gelber Javakaffee in gebrannten Bohnen 3 M. 82 Pf.

Berlin, 14. März. Rüböl loco m. Faß 68,8 M., ohne Faß 67,5 M., p. diesen Monat 67,5 M. bez., März-April —, April-Mai 67—67,4—67,3 bez., Mai-Juni 67,2—67,4 bez., Juni-Juli —, Juli-August —, Sept.-Oct. 65—65,1 bez., Oct.-Nov. — Spiritus loco m. Faß —, p. diesen Monat u. März-April 51,6 nom., April-Mai 52—51,7 bez., Mai-Juni 52,2—52 bez., Juni-Juli 53,3—52,9 bez., Juli-Aug. 54,2—53,9 bez., Aug.-Sept. 54,8—54,5 bez.

Cöln, 13. März. Weizen hiesiger loco 23,00, fremder loco 22,50, März 21,65, Mai 21,10. Roggen loco 16,00, März 14,20, Mai 14,50, Juli 14,55. Hafer loco 15,00, März 14,15. Rüböl loco 35,50, Mai 35,10, Oct. 34,20.

Concurse. Holzmann & Seckelsohn, Berlin, so wie Inh. Selig Holzmann und Siegm. Seckelson (abgek. Verf.), Z.-E. 24. Dec., Verw. Kaufm. Dietitz, Term. 16. März. — Zimmermstr. Rudolf Rose, Berlin, Verw. Kaufm. Sieg., Term. 15. März. — Kaufm. Fried. Daniel Röhl zu Dirschau (Kreisg. Pr.-Stargardt), Z.-E. 18. Febr., Verw. Bureauassistent Radke, Term. 16. März. — Kaufl. Jonas de Beer und Isaac Jonas de Beer, Firma Jonas de Beer zu Emden, Verw. Advocat Dr. jur. Bömnig, Term. 27. März.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntag Reminiscere den 17. März predigen:

Zu U. L. Frauen: Vorm. 10 Uhr Const.-Rath D. Dryander. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Sup. Förster. Abends 6 Uhr Archidiac. Pfanne. Montag 18. März Abends 6 Uhr Passions-Predigt Oberpred. Weicke. — **St. Ulrich:** Vorm. 10 Uhr Oberpred. Weicke. Nachm. 2 Uhr Oberdiac. Pastor Sickel. Mittwoch 20. März Abends 6 Uhr Passions-Gottesdienst Derselbe. — **St. Moritz:** Vorm. 10 Uhr Oberpred. Saran. Nachm. 2 Uhr Diac. Nietschmann. — **Neumarkt:** Sonnabend 16 März Abends 6 Uhr Vesper Pastor Hoffmann. Sonntag 17. März Vorm. 10 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Nachm. 5 Uhr Abendgottesdienst Pastor Jordan. Mittwoch 20. März Abends 6 Uhr Passionsstunde Pastor Hoffmann. — **Glaucha:** Vorm. 10 Uhr Pastor Seiler. Nach dem Gottesdienst Beichte und Communion Derselbe. Freitag 22. März Abends 8 Uhr Passionsstunde Derselbe. — **Domkirche:** Vorm. 10 Uhr D. Neuenhaus. Abends 5 Uhr Dompred. Albertz. Montag 18. März Abends 6 Uhr Passionsbetrachtungen Dompred. Focke. — **Katholische Kirche:** Morgens 7½ Uhr Frühmesse Pfarrer Woker. Vorm. 9½ Uhr Derselbe. Nachm. 2 Uhr Christenlehre Derselbe. Freitag 22. März Abends 7 Uhr Fastenandacht mit Predigt Derselbe. — **Evangelisch-Lutherische Gemeinde,** gr. Berlin 14, jeden Sonntag und evangel. Festtag Vorm. 9½ Uhr Gottesdienst. — **Apostolische Gemeinde,** gr. Märkerstr. 23, Vorm. 10—12 Uhr Feier der hl. Eucharistie. Nachm. 3 Uhr Predigt und Abendgottesdienst, außerdem Sonntag Nachm. 5 Uhr und Donnerstag Abends 8 Uhr Evangelistenpredigt für Jedermann. — **Baptisten-Gemeinde,** Ramische Straße 16, im Saale zu den 3 Schwänen. Vorm. 9½ Uhr und Nachmittag 3½ Uhr. — **Synagogen-Gemeinde:** Freitag 15. März Abends 6 Uhr Gottesdienst. Sonnabend 16. März Vorm. 9 Uhr Gottesdienst.

Giebichenstein: Sonntag 17. März Vorm. 9 Uhr Pastor Grüneisen. Nachm. 2 Uhr Sup. Urtel. Mittwoch 20. März Abends 6 Uhr Pastor Grüneisen.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 14. März.

Aufgeboten: Der Handarb. F. Hoffmann und A. Größer (Döllnitz u. Obergläucha 4). Der Fabrikarb. Th. Oehring u. L. Liebetraut (Harz 30 u. Mühlweg 11). Der Modelltischler F. Metz u. S. Lenzsch (Spitze 25 u. Klausthor-Vorst. 1). Der Fleischer W. Föhre u. M. C. Kretschmann (Breitestr. 13 und Löderburg). Der Kaufm. F. W. E. Schröter u. J. H. Schaarschmidt (Halle u. Leipzig). Der Geschäftsreisende C. J. Schulz u. F. E. Schuster (Merseburg).

Geboren: Dem Bahnarb. W. Lehmann eine T. (gr. Steinstr. 32). Dem Schuhmachermstr. R. Schimpf eine T. (Gerbergasse 15). Dem Tapezierer A. Reiche eine T. (Rannischestr. 17). Dem Zimmermann C. Ebert ein S. (Liebenauerstr. 8). Dem Maurer G. Möglich ein S. (alter Markt 18). Eine unehel. T. (Unterberg 21). Eine unehel. T. (Entbind.-Inst.).

Gestorben: Die Wittwe Luise Fehling geb. Nau 49 J. 6 M. 21 T., Lungenentzündung (Harz 18/19). Des Restaurateurs L. Jury S. 3 T., Schwäche (Oberglaucha 4). Des Fuhrmann A. Liebeck S. Otto 8 M. 13 T., Krämpfe (Geiststr. 42). Des Königl. Univ.-Stallmeister G. Andrée von Axleben-Magnus T. Alexandra 5 M. 23 T., Magendarmkatarrh (gr. Ulrichstr. 33). Des Wagenrevisor C. Hitzschke S. Otto, 1 M. 13 T., Atrophie (Saalberg 5/6). Des Bäckermstr. H. Grünhardt T. Anna Hedwig 1 M. 5 T., Krämpfe (Lange. 18). Des Handelsmann W. Heumann S. Otto Friedrich Wilhelm 6 M. 7 T., Miliartuberkulose (Schützengasse 19). Des Commis S. Moses S. Isidor 9 M. 20 T., Gehirnentzündung (Harz 16a).

Nachrichten des Standesamts Giebichenstein.

12. März. **Eheschließungen:** Der Droschkenkutscher Otto Schulze und Marie Mohr (Burgstr. 20).

Geboren: Dem Hahnarb. August Zimmermann eine T. (Böcfstr. 11).

Gestorben: Des Bahnarb. Albert Meinhardt todtgeborene T. (Reilsstr. 9).

13. März. **Aufgeboten:** Der Schuhmacher Wilh. Carl Eckstein u. Friederike Wilhelmine Kunze (Halle a. d. S.).

Geboren: Ein unehel. S. (Reilsstr. 45). Dem Fabrikarb. C. F. W. Demme 1 T. (kl. Gosenstr. 4).

14. März. **Aufgeboten:** Der Baumeister Ferdinand August Paul Querfurth und Anna Margarethe Ebert (Merseburg und Giebichenstein).

Eheschließungen: Der Diener Friedrich Ferdinand Franz Merkel und Louise Charlotte Wilhelmine Ida Sasse (Giebichenstein u. Kläden).

An das inserirende Publikum.

Die Abonnentenzahl der **„Saale-Zeitung“** beläuft sich im gegenwärtigen Quartal auf **12868** und behauptet unser Blatt mithin hinsichtlich seiner Verbreitung den Vorrang nicht nur vor den hierorts erscheinenden, sondern — mit alleiniger Ausnahme der „Magdeb. Zeitung“ — auch vor sämmtlichen in der Provinz Sachsen erscheinenden Provinzial- und Localblättern überhaupt. Da der alle Stände umfassende Leserkreis der „Saale-Zeitung“ sich in gleichmäßiger Vertheilung auf den ganzen Bezirk erstreckt, dessen Verkehrsleben in Halle seinen Mittelpunkt hat, so bietet sich den Behörden und Corporationen, welche Bekanntmachungen erlassen, sowie dem gesammten inserirenden Publikum in der „Saale-Zeitung“ dasjenige Publicationsmittel dar, durch welches Anzeigen aller Art zu einer allgemeinen Verbreitung und zum sichersten und besten Erfolge gelangen. Die Insertionsgebühr wird mit 15 Pf. für die Spaltzeile berechnet.

In der folgenden Zusammenstellung der Anzahl der Exemplare, welche von den einzelnen Ausgeboorten und Poststationen gegenwärtig bezogen werden, geben wir einen näheren Nachweis der Verbreitung unserer Zeitung. Für die Anordnung dieser Nachweisung ist der Gang der täglichen Versendung maßgebend.

Die Expedition der „Saale-Zeitung.“

Stadt-Post Halle.	
Durch die Landbriefträger werden befördert	
Beesenstedt	189
Delitz a/B.	26
Lauchstädt	63
Nebra	128
Niemberg	55
Querfurt	73
Reideburg	151
Roßleben	51
Salzmünde	67
Schafstädt	94
Trotha	107
Wiehe	80
Sa.	129
	1213

Eisenacher Cours.	
Ammendorf	101
Merseburg	210
Frankleben	78
Zöschen	34
Körbisdorf	44
Mücheln	169
Corbetha	92
Dürrenberg	103
Markranstädt	4
Gera	2
Ziegenrück	1
Schleiz	8
Crossen	9
Ranis	1
Auma	1
Hirschberg	2
Triptis	1
Greiz	1
Unterwellenborn	1
Neustadt a/Orla	1
Eisenberg	14
Bürgel	1
Weida	2
Lobenstein	1
Zeitz	16
Teuchern	100
Theißen	18
Weißenfels	133
Hohenmölsen	103
Lützen	72
Taucha	21
Gosek	7
Naumburg	30
Freyburg a/U.	55
Osterfeld	54
Stößen	20
Bibra	89
Laucha a/U.	31
Kösen	25
Königssee	5
Cölleda	114
Eckartsberga	67
Camburg	10
Tromsdorf	3
Buttstedt	18
Groß-Neuhausen	2
Olbersleben	1
Stadt-Sulza	6
Oberweißbach	8
Latus	1891

Transport	1891
Meuselbach	1
Schölen	36
Jena	3
Gotha	1
Saalfeld	2
Leutenberg	11
Mellenbach	10
Kahla	1
Rudolstadt	6
Katzhütte	2
Orlamünde	6
Stadt-Ilm	2
Schwarzburg	1
Paulinzelle	1
Gehren	4
Cönnern	3
Ilmenau	8
Schmiedefeld	6
Ermsleben	2
Eschede	1
Friedeburg a/S.	64
Frose	5
Halberstadt	11
Harzgerode	4
Heberesleben	12
Heudeber	1
Heteredt	1
Hoym	1
Königsaue	1
Löbejün	94
Meisdorf	38
Minsleben	1
Nachterstedt	20
Nauendorf	20
Quedlinburg	1
Rothenburg a/S.	53
Sandersleben	44
Siersleben	34
Suderode	1
Sachsa	1
Thale	2
Wallwitz	48
Wasserleben	2
Wernigerode	1
Wettin	126
Wegeben	1
Mägdesprung	1
Groningen	1
Hildesheim	1
Lauterberg	1
Sa.	1167

Cassseler Cours.	
Allendorf	1
Altstedt	4
Arenshausen	1
Artern	2
Barfinghausen	1
Bebra	3
Clausthal	5
Bleicherode	1
Cheleben	1
Eisleben	1
Eschenberg	432
Frankenhausen	2
Frankenberg	8
Gerbstedt	1
Gernrode	111
Groß-Umstadt	1
Grund	1
Greußen	1
Latus	2164

Transport	2164
Straßburg i/Els.	1
Weyhlar	3
Zella	2
Gellnhausen	1
Colmar	2
Finstingen	1
Sa.	2174

Halberstädter Cours.	
Aisleben	108
Aschersleben	8
Altgatersleben	16
Ballenstedt	1
Belleben	42
Cönnern	200
Niederorschel	2
Nordhausen	8
Ermsleben	63
Eschede	1
Friedeburg a/S.	64
Frose	5
Halberstadt	11
Harzgerode	4
Heberesleben	12
Riestedt	34
Roßla a/H.	130
Sachsenburg	6
Sangerhausen	70
Schlotheim	1
Schraplau	92
Stollberg	2
Sömmerda	21
Tennstedt	19
Teutschenthal	254
Wallhausen	18
Weißensee	17
Wippra	28
Witzenhausen	1
Worbis	1
Wittingen	3
Sa.	1453

Berliner Cours.	
Belzig	2
Bergwitz	5
Berlin	13
Bunzlau	1
Bitterfeld	188
Brehna	101
Cosel	1
Coswig	3
Danzig	1
Demmin	1
Dessau	16
Dobritz	1
Elsnigk	5
Gurkow	1
Gräfenhainichen	76
Gramenz	1
Greifenhagen	1
Havelberg	1
Jüterbogk	3
Jeßnitz i/Anh.	40
Kemberg	27
Kyritz	1
Lindau i/Anh.	3
Landsberg b/Halle	90
Loburg	1
Mischkow	1
Neustadt-Eberswalde	2
Latus	584

Transport	632
Hannover	2
Heiligenstadt	4
Heldrungen	25
Hedemünden	1
Hessa	1
Heringen	1
Kelbra	2
Kindelbrück	1
Königerode	19
Leinefelde	1
Mansfeld	70
Minden	4
Mühlhausen	5
Münden	1
Neviges	1
Niederorschel	1
Nordhausen	8
Oberröblingen a/S.	103
Oberröbling. a/Helme	7
Ochtrup	1
Osterode a/H.	1
Oldisleben	1
Quakenbrück	1
Riestedt	34
Roßla a/H.	9
Sachsenburg	6
Sangerhausen	70
Schlotheim	1
Schraplau	92
Stollberg	2
Sömmerda	21
Tennstedt	19
Teutschenthal	254
Wallhausen	18
Weißensee	17
Wippra	28
Witzenhausen	1
Worbis	1
Wittingen	3
Sa.	1453

Berliner Cours.	
Belzig	2
Bergwitz	5
Berlin	13
Bunzlau	1
Bitterfeld	188
Brehna	101
Cosel	1
Coswig	3
Danzig	1
Demmin	1
Dessau	16
Dobritz	1
Elsnigk	5
Gurkow	1
Gräfenhainichen	76
Gramenz	1
Greifenhagen	1
Havelberg	1
Jüterbogk	3
Jeßnitz i/Anh.	40
Kemberg	27
Kyritz	1
Lindau i/Anh.	3
Landsberg b/Halle	90
Loburg	1
Mischkow	1
Neustadt-Eberswalde	2
Latus	584

Transport	584
Neudamm	1
Neu-Ruppin	4
Oranienbaum	7
Oliva b/Danzig	1
Pretzsch	11
Oberstikow	1
Ragahn	13
Ribnitz	1
Roitzsch	54
Siegersdorf	1
Schmiedeberg	28
Schönau	1
Schwedt	1
Seyda	10
Sonnenwalde	4
Ziegenhof	1
Trebbin	1
Treuenbritzen	1
Wittenberg	32
Wörlitz	6
Zahna	1
Zinnitz	1
Sa.	767

Magdeburger Cours.	
Arendsee	6
Aken	1
Althaldensleben	1
Aachen	1
Arneburg	1
Brome	9
Brunau	1
Beetzendorf	3
Bismark	1
Braunschweig	2
Barby	1
Bernburg	21
Bienborf	3
Bucau	1
Burg	2
Breyell	1
Clötze	19
Belecke	1
Birkenfeld	1
Cunrau	10
Dortmund	3
Callehne	3
Calbe a/Milde	7
Calbe a/S.	5
Cöthen	6
Calvörde	3
Cracau	1
Cranenburg	1
Dodendorf	1
Düsseldorf	2
Dreileben	2
Drensteinfurt	1
Dahlhausen a/Ruhr	1
Egeln	7
Elze	1
Eilsleben	40
Flechtingen	27
Förderstedt	9
Grimmen	1
Grötzig	12
Glauzig	2
Gr. Salze	1
Görzke	1
Latus	193

Transport	193
Garbelegen	2
Gifhorn	1
Güsten	1
Goldbeck	10
Gommern	1
Hamburg	3
Haren	1
Hattingen	1
Hecklingen	2
Helmstedt	2
Hoya	1
Ifselburg	2
Jübar	1
Kiel	1
Königslutter	1
Kläden	4
Lübbecke	1
Löhne	1
Langenberg/Düsseldf.	1
Lengerich	2
Marne	1
Miesse	28
Magdeburg	8
Madlwinkel	1
München-Gladbach	1
Münster	1
Neuwegersleben	6
Nienburg a/S.	6
Nieder-Krüchten	1
Niedermarsberg	1
Neustadt-Magdeburg	1
Neuhaldensleben	9
Osnabrück	3
Oldenburg	10
Osterburg	5
Odbisfelde	15
Olchersleben	7
Parey	1
Plaue a/H.	21
Premslaff	3
Pritzwalk	1
Quellendorf	1
Radegast	5
Reinbeck	13
Rochlitz	1
Ronneburg	1
Rublank	2
Schkeuditz	20
Schmölln	1
Schmungen	91
Schneeberg	1
Stein	1
Strehla	1
Taucha	8
Treuen	1
Untermerzbach	1
Weitentrebitzsch in Böhmen	1
Wilsdruff	1
Wurzen	1
Zwickau	5
Sa.	291

Sorauer Cours.	
Annaburg	6
Belgern	28
Burzdorf	20
Calau	1
Cottbus	3
Latus	58

Transport	537
Weferlingen	2
Wesel	1
Winsen	1
Wittenberge	6
Wolmirstedt	2
Zielar	4
Zörbig	96
Sa.	649

Leipziger Cours.	
Burgamn	1
Borna	2
Canth	1
Chemnitz	5
Davos-Platz	1
Dahlen	1
Döbeln	1
Dürr-Röhrsdorf	1
Dresden	2
Eythra	14
Falkenstein	1
Gesell	5
Glauchau	1
Grübers	92
Grimma	3
Hainichen	1
Hermsdorf	1
Knauthain	1
Kieritzsch	2
Köstritz	1
Leipzig	19
Löwenberg	1
Meißen	1
Meran in Tyrol	1
Meuselwitz	1
Naunhof	1
Nürnberg	2
Oberlößnitz-Radebe u	1
Oftrau i/S.	1
Plauen i/B.	1
Pegau	6
Pößneck	1
Rositz	1
Rochlitz	1
Rannenburg	2
Rudolstadt	1
Schleudity	1
Schönfeld	1
Schneeberg	1
Steinsdorf	1
Stadt-Wehlen	1
Stassfurt	1
Stumsdorf	1
Theesen	1
Unterbarnen	1
Unna	1
St. Vith	1
Velpe	1
Wanzleben	1
Westerhüsen	1
Westheim	1
Wehrum	3
Witten	1
Wolfenbüttel	1
Warsleben	1
Wandelbek	1
Wahrendorf	1
Latus	537

Transport	58
Crossen	1
Czenstz b/Delitzsch	32
Dahme	16
Düben	61
Delitzsch	88
Dobritzgk	15
Dommitzsch	37
Eilenburg	46
Elster	1
Elsterwerda	20
Falkenberg	15
Finsterwalde	4
Frankfurt a/O.	1
Fürstenwalde	1
Friedland i/L.	4
Guben	1
Hoyerswerda	2
Herzberg	29
Holzdorf	7
Jauer	1
Jessen	37
Jelewitz	9
Kirchhain i/S.	7
Luchhammer	30
Liebenwerda	33
Luckau	2
Mockrehna	17
Mückenberg	7
Mühlberg	25
Neisse	1
Ostrowo	2
Palmnicken	1
Petersdorf	1
Prettin	20
Nackwitz b/Delitzsch	23
Reichenbach	1
Senftenberg	7
Schildau	7
Schleiben	21
Schönewalde	10
Schweinitz	14
Torgau	83
Ukro	3
Wierraden	1
Wendisch-Lindau	11
Zehadau	10
Zschortau	21
Sa.	834

Zusammenstellung.

Stadt-Post	1213
Eisenacher Cours	2174
Halberstädter Cours.	1167
Cassseler Cours	1453
Berliner Cours	767
Magdeburger Cours.	649
Leipziger Cours	291
Sorauer Cours	834
Sa.	8548

Halle, Bestellungen durch die Boten ꝛc. **4320**

Sa. 12868.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18780316021/fragment/page=0002

Bekanntmachung.

Die von Königlicher Regierung in Merseburg bestätigte Klassensteuerrolle für das Rechnungsjahr vom 1. April 1878 bis Ende März 1879 liegt **vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung ab bis zum 31. dieses Mts.** im Klassensteuer-Büreau auf dem Rathhause zu Jedermanns Einsicht aus.

Dies wird hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die 2monatliche Reclamationsfrist für die in der Rolle aufgeführten Steuerpflichtigen **mit dem 1. April d. Js.**, und nicht erst vom Tage der Behändigung des Steuerzettels ab, **beginnt und Ende des Monats Mai d. Js. ablauft.**

Halle a/S., am 11. März 1878. **Der Magistrat.**

Geschäfts-Offerte.

Die Localitäten zu einem Colonial- und Materialwaaren-Geschäft engros & detail neuester bequemster Einrichtung, trocken und mit allem Comforts versehen, in der frequentesten Gegend von Halle a/S., Nähe des Bahnhofs gelegen, können zum 1. Juli a. c. an einen strebsamen Kaufmann preiswerth verpachtet werden.
Nähere Auskunft ertheilt gern Herr
August Peter, Halle a/S.

Gasthofs-Verkauf.

Umzugshalber bin ich Willens meinen in **Helbra b/Eisleben** belegenen **Gasthof** mit Tanz-Salon, einem sehr hübschen Garten mit Lang- und Platz-Bahn, verbunden mit Scheune, Ställe und 1 Morg. 13 □Ruthen Acker zu verkaufen. Dazu habe ich Termin auf den

Donnerstag als den 21. März d. Js.

von Nachmittags 3 Uhr an in meiner Wohnung anberaumt, die Bedingungen sind sehr günstig; selbige werden im Termine bekannt gemacht, können auch vorher bei **mir**, sowie bei Herrn Auctionator **K. Quasdorf** in **Eisleben** eingesehen werden.

Hierzu lade ich **Kaufliebhaber** freundlichst ein. Ich bemerke noch, daß dieser **Gasthof** mit einer **sehr großen Frequentität** verbunden ist.

Helbra, den 11. März 1878.
Erdmann Fischer, Gasthofsbesitzer.

Mit einem Transport von 40 Stück der besten und stärksten Dänischen Acker-, sowie eleganter Wagenpferdeeingetroffen, stehen selbige vom 19. bis 21. d. M. zu Jüterbogk, Markt, dort in meinen Stallungen zum Verkauf.

C. Baer.

Schmiede oder Schmiedemeisterstelle gesucht.
Eine Schmiede wird zu kaufen oder pachten gesucht oder eine Schmiedemeisterstelle auf einem großen Gute oder Zuckerfabrik von einem tüchtigen Schmied. Gefl. Adr. sub **H. 889** an **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.,** erbeten.

Ein Haus, enthaltend flotte Bäckerei

und **Laden**, ist unter günstigen Bedingungen krankheitshalber sofort zu verkaufen. Anzahl. 4—500 Thlr.
Zu erfr. bei **Aug. Heidenreich,** Martinsberg 5a.

Wohnungen à 360 und 300 Mark, sowie große Kellerräume per 1. April zu verm. Näheres Mühlgraben 1.

Leipzigerstraße 56 (Ecke des Leipziger Platzes) ist die Bel-Etage per 1. Juli, sowie die Mansardenwohnung v. sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst II. Etage.

Eine **Hofwohnung**, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, zu vermiethen **Lindenstraße 13.**

Eine **Parterre-Wohnung**, 2 St., K., K. mit allem Zubehör, sofort oder 1. April zu beziehen. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung.

Wohnung von 3 Stuben, 2 K., Küche nebst Zubehör 1. April zu beziehen **Harz 25.**

Von ruhigen Leuten wird zu **Johanni** d. Js. ein Logis im Preise von 40—50 ℳ. zu miethen gesucht.
Adr. **A. T.** bef. die Exp. dies. Ztg.

Wohnung zu vermiethen Bäckergasse 1.

Eine freundliche **Parterre-Wohnung** ist zum 1. April noch zu vermiethen. Preis 50 ℳ. **Langegasse 23.**

St., 2 K., K., Speisek., Kell. u. Stall zu vermiethen **Brunnengasse 2.**

Logis u. K. f. 2 Herrn. Landwehrst. 11, L.

Möbl. Wohnung Moritzkirchhof 15.

Eine möblirte Stube nebst Kabinet zu vermiethen, sogleich oder 1. April zu beziehen **Thorstraße 11,** part.

Ein Student sucht eine ruhige, möblirte Wohnung. Gefl. Offert. sub **C. H. # 19** in der Exp. d. Ztg. erb.

Möblirte Stuben nebst Kammer sofort billig zu vermiethen **große Märkerstraße 14.**

Anständ. Schlafstelle Geiststr. 57, Hof.

6000 Mark
auf erste Hypothek auszuleihen zum 1. April. Zu erfr. in der Exp. d. Ztg.

Ebendas. Wohn. im Preise von 33 u. 36 ℳ. zu vermiethen.

18000 Mark im Ganzen oder getheilt auf ländliche Grundstücke **auszuleihen.** Offerten sub **K. 2848** an die Annoncen-Expedition von **J. Barck & Co.,** Halle a/S.

3200 Mark

sind gegen pupillarische Sicherheit bei pünktlicher Zinszahlung auf längere Jahre auszuleihen. Nähere Ausk. ertb.
Carl Aug. Schimpff
in Lauchstädt.

Gesucht wird zu einem rentablen Geschäft, welches hier nur allein besteht, und Niemand dasselbe betreiben darf, indem darauf Patent nachgesucht ist, ein Theilnehmer mit 2000 ℳ. Kenntnisse sind zu diesem Geschäft nicht erforderlich, mithin kann es auch ein stiller Theilnehmer sein.
F. Kirsten, Mühlweg 30.

Theater.

Schauspieler für alle Fächer, sowie talentvolle Anfänger, auch einige Damen zum Stellen lebender Bilder finden unter reellen Gagen sofort Engagement. Anfragen bitte unter Adresse A. P. 100 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen. Das Engagement ist für Sommer und Winter.

Die Agentur

einer der **ältesten deutschen** Gegenseitigkeitsanstalten für **Lebens-, Capital-** u. **Rentenversicherung** ist für **Halle** und Umgegend zu vergeben. Offerten mit Referenzen unter **L. R. 90** postlagernd Leipzig.

Ein tüchtiger **Schreiber** gesucht bei **August Heidenreich,** Martinsberg 5a.

Steinschläger

finden bei hohem Lohn dauernde Accordarbeit bei
C. Reinitz, Steinschmeister,
Halle a/S.

Ein unverheiratheter kräftiger **Mann,** welcher junge Pferde anzureiten und ältere im Maule weich zu machen versteht, will sich unter bescheidenen Ansprüchen damit beschäftigen. Auskunft giebt die Expedition dieser Ztg. [452]

Kutscher,

unverheirathet, gut empfohlen, zum 1. April auf Dom. Schwabhausen bei Gotha. **H. Röseler.**

Ein tüchtiger **Müller,** mit guten Zeugnissen, findet als Großer Stellung. Mühle **Carsdorf a. U. W. Zehe.**

Ein **Kellner** von 15—17 Jahren wird sofort gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [451]

Für mein **Tuch- u. Modewaarengeschäft** suche zu Ostern einen **Lehrling.**
G. A. Schmerwitz
in Cönnern.

Einen **Lehrling** sucht unter günstigen Bedingungen
Julius Götze,
Kupferschmiedemstr., Giebichenst.

Ein ordentlicher Bursche kann bei mir in die **Lehre** treten.
Albert Kohlbach,
Werkstatt für Cement-, Stuccatur- und Grottenarbeit,
Geiststraße 50.

Für ein hies. **Assecuranz-Geschäft** wird ein **Lehrling** mit guten Schulkenntnissen gesucht. Zu erfragen in der Annoncen-Expedition von **J. Barck & Co.,** Leipzigerstraße 105.

Für mein Honigkuchen- und Zuckerwaarengeschäft suche zu Ostern einen **Lehrling.**
Ph. Eder, Leipzigerstraße 93.

Es finden in meinem **Pensionat** zu jeder Zeit noch einige junge Mädchen zur Kräftigung ihrer Gesundheit, zur Ausbildung in der Hauswirthschaft u. d. weiblichen Handarbeiten bei nebengehender wissenschaftlicher Fortbildung freundliche Aufnahme und mütterliche Pflege.
verw. Pastor **Greuner.**
Naumburg a/Saale, Webergasse 8.

Einen Lehrling sucht der Schuhmachermeister M. Körding, gr. Schlamm 8.

Lehrlinge werden angenommen in der Feilenhauerei Klausthorvorstadt 13.
E. Hertzberg, Feilenhauermeister.

1 Kellnerbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht
Rannischestraße 14, Papierhandlung

Offene Stellen

für 3 achtbare u. jüngere Wittwen zur Führung kleiner Wirthschaften, für **1 Kochmamsell** auf ein Gut, für **mehrere Stubenmädchen.**

Stellen suchen

jüngere Landwirthschafterinnen mit guten Zeugnissen durch
Emma Lerche,
Halle a/S., Rathhausgasse 14, z. Glocke.

Eine achtbare alleinstehende Wittwe sucht als Haushälterin oder Pflegerin Stellung.
Rannischestraße 14, Papierhandlung.

Putzmacherin-Gesuch.

Eine ganz perfecte **Putzmacherin** wird per sofort oder spätestens 1. April bei freier Station und hohem Salair zu engagiren gesucht.
Reflectanten wollen sich unter **D. Y. # 483** an **Haasenstein & Vogler** in Plauen i/V. wenden.

Tüchtige **Mädchen** von außerhalb finden Stellen zum 1. April.
Fr. **Schimpf,** Freudenplan 5.

Ein junges **Mädchen** sucht Beschäftigung im Schneidern Wilhelmsstr. 38.

Sofort gesucht ein **Mädchen,** reinlich und für Kinder passend, **gr. Berlin 13,** Hof rechts zu melden.

1 tüchtiges **Dienstmädchen** wird für eine Gastwirthschaft zum 1. oder 15. April gesucht **Böllbergerweg 24,** Restaurant zum Gesundsbrunnen.

Zur Erlernung der fein. Küche wird ein junges **Mädchen** von außerhalb gesucht **große Märkerstraße 14.**

Zur alleinigen Führung einer Wirthschaft wird zum 1. April eine alleinstehende **Frau** oder älteres **Mädchen** gesucht. Offerten **W. T.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Ein gebildetes, namentlich bescheidenes junges **Mädchen,** welches in allen Zweigen der Wirthschaft, sowie in allen weiblichen Handarbeiten, besonders im Nähen und Plätten geübt ist, sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau.
Gefällige Offerten bittet man unter der Chiffre **M. M.** Merseburg niederzulegen.

Rheumatismus,
Gicht, epileptische Krämpfe, Brüche, Fieber, Bandwurm, Rose beseitigt
R. Hoppe, gr. Schloßg. 7, I.

Vertrauen kann ein Kranker nur zu einer solchen Heilmethode haben, welche, wie Dr. Airy's Naturheilmethode, sich thatsächlich bewährt hat. Daß durch diese Methode äußerst günstige, ja staunenerregende Heilerfolge erzielt wurden, beweisen die in dem reich illustr. Buche:

Dr. Airy's Naturheilmethode

abgedruckten zahlreichen **Original-Atteste,** laut welchen selbst solche Kranke noch Heilung fanden, für die Hilfe nicht mehr möglich schien. Es darf daher jeder Kranke sich dieser bewährten Methode um so mehr vertrauensvoll zuwenden, als die Leitung der Kur auf Wunsch durch dafür angestellte praktische Aerzte gratis erfolgt. Näheres darüber findet man in dem vorzüglichen, **544** Seiten starken Werke: **Dr. Airy's Naturheilmethode, 100.** Aufl., **Jubi-Ausgabe,** Preis 1 Mark. Leipzig, Richter's Verlags-Anstalt, welche das Buch auf Wunsch gegen Einsendung von 10 Briefmarken à 10 Pf. direct franco versendet.

Warnung! Um nicht durch ähnlich betitelte Bücher irre geführt zu werden, verlange man ausdrücklich Dr. Airy's illustrirtes Originalwerk, herausgegeben von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig.

Obiges Buch ist vorräthig bei **J. M. Reichardt,** Halle, Bartholomäistr. 12, und **Albin Hentze,** Schmeerstr. 39.

Die erste Flasche hat mir große Dienste geleistet und erkenne den **Balsam Bilfinger*)** als ein ausgezeichnetes Mittel, welches man allen

Rheumatismus- und Gichtleidenden

nur empfehlen kann. (Folgt Bestellung.)
Sauerkammer (Oekonom).
Birkach, Poststat. Oberdachstetten (Baiern).

*) Zu beziehen durch sämmtliche Apotheken, auch nimmt Bestellungen entgegen: **Waltsgott,** Droguist, **Halle a/S.,** gr. Ulrichsstr. 38.

Böttcherspähne verk. Königsstraße 13

Heinrich Gundlach,
Papierhandlung
32 Breitestrasse 32
empfiehlt
Schreib-, Brief- u. Luxuspapiere etc., **Gratulations- u. Einladungskarten, Stammbuchsblumen, Bilderbogen** u. s. w. **Schreib- u. Zeichenmaterialien, Schulbücher, Lehrmittel** etc. etc.,
übernimmt die Ausführung von allen **Druckaufträgen** sowie **Buchbinderarbeiten** und sichert bei correcter Lieferung billige Preise zu.

Visitenkarten
von 1 Mark 25 Pfg. an pro 100 Stück
Monogramme etc.
nach jedem Wunsch in kürzester Zeit.

Bibeln und Gesangbücher
in guten, dauerhaften Einbänden.

Plakate und Schilder
in Patentschrift und Druck werden correct und sauber angefertigt.

Heinrich Gundlach,
Papierhandlung
32 Breitestrasse 32.

Offerte für Bildhauer.

In einem Dorfe bei Merseburg beabsichtigen wir ein **Krieger-Denkmal** zu errichten. Hierauf Reflectirende bitten wir, Zeichnungen mit Preisangabe an uns einzureichen.
Das Comité.

Näheres auf vorstehende Anfragen unter Beifügung der Marke zur Antwort durch die Expedition dieser Zeitung.

Schadenzahlung

der Braunschweiger Allgemeinen Vieh-Versicherungs-Gesellschaft.

Durch Vermittelung des Herrn Agent **Friedrich Lehmann** zu Trebitz bei Cönnern bei der Braunschweiger Allg. Vieh-Versicherungs-Gesellschaft versichert, wurde mir die Entschädigung meines Viehverlustes prompt ausgezahlt und empfehle ich diese Gesellschaft allen Viehbesitzern.
Lebendorf, den 14. März 1878.
Wilhelm Köppe.

Tapezierer, Decorations- u. Polsterarbeiten werden correkt und dauerhaft zu dem **billigsten Preise** angefertigt.
P. Blaschke, Tapezierer, Berggasse 2.

Zu jeder Zeit werden in und außer dem Hause **Polsterarbeiten** zu solidem Preise gefertigt bei
C. Rudloff, Tischnermeister, an der Moritzkirche 5.
Auch ist daselbst noch ein gutes dauerhaftes **Sopha** billig zu verkaufen.

Weiße **Alpacca-Kleider,** sowie sehr schöne **Umhänge** verkauft
Fr. Fischer, Mühlgraben 6, vis-à-vis dem Fürstenthal.

Zur Aussaat empfehle **Esparsette, Luzerne u. Rothklee, Saatwicken, Victoria-** und kleine **Erbsen.**
Emil Schoenbrodt, Niemberg.

Futterrübensamen verkauft
Gottschalk in Quillschöna.

Dachsteine bester Qualität

für billigen Preis zu haben bei
Albert Schaaf, Halle a/S.
Mühlgraben 3.

Drei Schock **Akazien** zum Fortpflanzen verkauft zu billigsten Preisen
Leopold Höpfner
in Pfützenthal bei Salzmünde.

2 Frucht-Schaalen und **1 Bowle** in Crystall zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei **J. Barck & Co.,** große Ulrichsstraße 47.

Gutes **Maurerrohr** verkauft in Schocken und einzeln billigst
Müller, Kuttelhof 4.

Frische Phosphorpillen
mit starker Witterung, von ausgezeichneter Wirkung gegen **Feldmäuse,** liefert in Kisten von 10 u. 20 Pfd. Inhalt für 10 resp. 20 ℳ. incl. Kiste und frei **die Apotheke in Alsleben a/S.**

Billig verkauft **Bett** mit **Bettstelle, Komode,** kl. **Küchenschrank, Tisch, Waschtisch, Sophatisch, Wäschlade, 2 Stühle** und andere Kleinigkeiten für 20 ℳ. zusammen. Zu erfragen **Keßler's Restauration,** alter Markt 33.

Ein neuer **Tuchmantel,** passend für Kutscher, zu verk. Liebenauerstraße 8.

Särge von allen Größen hält stets vorräthig bei vorkommenden Fällen.
G. Leirich, Tischlermeister,
Schmeerstraße 24 u. Zapfenstraßenecke.

Ein complettes **Fuhrwerk,** ein 4sitziger **Wagen,** fast neu, **2 Pferde,** Schimmel, 10jährig, sehr fest im Zuge, auch für jeden Behuf passend, stehen mit Geschirr preiswerth zum Verkauf.

Eine offene **Droschke,** ein- u. zweispännig zu fahren, noch sehr gut erhalten, steht preiswerth zum Verkauf bei
J. Weimann, Bierbrauerei
Alsleben a/S., den 14. März 1878.

Aechten Holländer **Zuchtbullen** verkauft Pächter **Fitzau** in Langenbogen.

F. W. Berger,

Schmeerstraße 15,

hält sein reichhalt. Lager selbstgefert.
Kinderwagen, Korbmöbel und **Korbwaaren** jed. Art zu solid. Preisen best. empfohl.
Kinderwagen schon von 4 ℳ. an.
Reparaturen werden schnell und sauber ausgeführt.

Größtes Lager von
Holz- u. Metall-Särgen

zu billigsten Preisen empfehle bei vorkommenden Fällen.
Telegraphische Aufträge werden per Eilgut effectuirt.
W. Aust, Böllbergasse 1.

Einige gute **Federbetten** billig zu verk. Schmeerstr. 21, 2 Tr., Eing. Kuhg.

Gyps.

Feinsten **Geschwind-Gyps** empfiehlt billigst **Alb. Kohlbach,**
Geiststraße 50.

Büsten

empfiehlt billigst
Alb. Kohlbach, Geiststr. 50.

Die Bettfedern-Reinigungs-Anstalt von Frau Kohlbach

Geiststraße 50,
empfiehlt sich hiermit ganz ergebenst.

Thür. Cervelat-, Roth-, Zungen- u. Sülzenwurst, ff. Braunschw. Leber-, Sardellen- und **Trüffelwurst,** sowie **div. kalten Braten, Hamb. Rauchfleisch, Conserved Beef, Zunge, Schinken,** roh und gekocht, empfehlen
Bretschneider & Schumann,
kleine Steinstraße.

Frische Elberf. Würstchen trafen wieder ein.
Bretschneider & Schumann,
kleine Steinstraße.

Achtung! Rossfleisch!

fett, schneeweiß, zart; überhaupt jedem Feinschmecker, der sich delectiren will, ist dasselbe sehr zu empfehlen.
Sonnabend und folgende Tage Knoblauchs-Würstchen, welche von nichts an Delicatesse übertroffen werden, bei
Fr. Thurm.

Echte **Teltower Rübchen, Holl. Rothkohl** und **Ital. Blumenkohl, Erf. Brunnenkresse,** grünen **Kopfsalat,** sowie alle Sorten schöne **Speisekartoffeln** und gut kochende **Hülsenfrüchte** empfiehlt
A. Schmeisser, Markt 13,
Keller unter der Marienbibliothek.

Honig, à Pfd. 1 ℳ, bei
R. Tittel, Liebenauerstr. 7.

Spargel-Pflanzen.

Gut bewurzelte **Spargelpflanzen, Connovers-Colossal,** 14 Tage früher treibend als gewöhnlicher Spargel, dabei stark und äußerst zart, liefert pro 100 Stück zu 2 Mark, so lange Vorrath reicht,
Bernhard Sachse
in Laucha a. d. Unstrut.

Unserm reiz. kl. **Marthchen** zu ihrem Wiegenfeste ein **3 mal donnernd Hoch,** daß der Trödel wackelt und zappelt.
Mehrere Verehrer.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Heute Morgen verschied sanft nach schwerem Leiden meine theure gute Frau
Johanna geborene Caro.
Halle a/S., den 15. März 1878.
Dr. **Täufert.**

Verlobt: Jacobine Wiegmann (Leinde) mit Andreas Ilse (Groß-Alsleben).
Vermählt: Ulrich Werner mit Hedwig Wilke (Altenplathow).
Geboren: Ein Sohn: Hrn. Premier-Lieutenant Eugen Freiherr v. d. Busche-Ippenburg (Naumburg a/S.); Hrn. Procurator Zimmermann (Porta); Hrn. Kgl. Rentendant-Secretär Gerstenberger (Magdeburg); Hrn. Jacob Behrens (Neuhaldensleben). — Eine Tochter: Hrn. Dr. B. Schaal (Nebra a/U.); Hrn. A. Ebeling (Weckersleben).
Gestorben: Frau Amtsrath Emma Steinkopf geb. Nöldichen (Bullenstedt); Conditor Friedr. Länger (Halberstadt); Schulze Heinrich Ehrhardt (Stemmeda); Frau Rentiere Louise Kühne geb. Wedde (Halberstadt); Frau Christiane Sixtus geb. Hennigs (Magdeburg); Hrn. W. Wesche Sohn Ernst (Odisfelde); Hrn. Otto Blume Sohn Georg (Magdeburg); Hrn. E. Rübner Tochter Clara (Zeitz); Paul Görschner (Nordhausen).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18780316021/fragment/page=0003

Gerichtlicher Ausverkauf.

Die zur Concursmasse des Holzhändlers

Julius Lüttig in **Giebichenstein**

gehörigen **geschnittenen u. ungeschnittenen Hölzer,** welche auf den **Bahnhof Trotha** Lagerplätzen am lagern, sollen von **Montag den 18. d. Mts.** ab und folgende Tage **Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr** im „Einzeln" ausverkauft werden.

Bernh. Schmidt,
Verwalter der **Lüttig**'schen Concursmasse.

Große Gardinen- etc. Auction.

Wegen Fallissement eines bedeutenden Fabrikanten sollen

Gr. Wallstrasse Nr. 1, I. Etage

☛ **Nur noch heute Sonnabend den 16. cr. von früh 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr:**

2400 Fenster Gardinen in Mull mit Tüll, Zwirn, Englisch und gestickt,
6000 Mtr. Stoffe, Chiffon, Shirting, Dowlas, Piqué und Negligéezeuge, Stickereien, Taschentücher, Schürzen, Herrenkragen und Manschetten, Chemisettes, Cravattes, gegen Baarzahlung versteigert werden.

J. H. Brandt, Auct.-Commiss. u. gerichtl. Taxator.

Zu Hochzeitsgeschenken

empfehle: **gut brennende Hänge-, Tisch- u. Küchen-Lampen,** sowie **sämmtliche Haus- u. Küchen-Artikel zu bekannt billigen Preisen.**

Moritz König, Rathhausgasse 9.

Loose à 1 ℳ zur Lotterie des „Ornithologischen Vereins zu Halle" Ziehung 1. April cr. **Heinr. Gundlach,** Breitestr. 32.

Für Gelegenheits-Dichter.

Manuscripte gediegener **Gelegenheitsgedichte** — **Tafellieder** — **Tischreden** — **Toaste** — **Solosscherze** — **Prologe** zu lebenden Bildern und für Liebhaberbühnen ꝛc. werden in Sammelwerken dieser Art zum Druck befördert und auf Wunsch angemessen honorirt.

Fr. Bartholomäus
Verlagsbuchhandlung in **Erfurt.**

Hôtel zur Tulpe.

Sonnabend den 16. März 1878

Concert

der berühmten Tyroler National-Concertsänger-Gesellschaft
Hans Lechner aus dem Innthale.

Anfang 8 Uhr. **Entree 50 Pfg.**

Familienbillets, 3 Stück 1 Mk., sind vorher in der Cigarrenhandlung der Herren **Steinbrecher & Jasper** und beim Kaufmann Herrn **Spierling,** Leipzigerstraße, zu haben.

„Gesellschaftshaus Diemitz".

☛ **Vorläufige Anzeige.** ☚

Am 22. d. Mts. zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Kaisers

Grand bal paré

unter Leitung des Balletmeisters Herrn **Franke** aus Dresden.

H. Born.

Krankenkassen-Angelegenheit

der **Sattler, Täschner, Tapezierer, Buchbinder, Gerber, Beutler, Handschuh-** und **Mützenmacher, Kürschner, Maler, Lackirer, Vergolder, Perrückenmacher** und **Barbiere.**

Den geehrten Interessenten diene zur Nachricht, daß durch Beschluß des Gesellenausschusses und nach Bestätigung des Magistrates vom **1. April d. Js. an Eintrittsgeld 1 Mk.** und an **wöchentlichen Beiträgen 18 Pfg.** zur Erhebung kommen.

W. Rausch, Ladenmeister.

Verkauf

eines kleinen Gutes v. ca. 186 Mgd. Morg.

Mein Sohn **G. Stolze** beabsichtigt eins seiner in Mecklenburg belegenen Güter mit dem gesammten und vorzüglichen Vieh-, Feld- und Wirthschafts-Inventar, nebst sämmtlichen vorhandenen und nicht unbedeutenden Vorräthen an gedroschenem und ungedroschenem Getreide, Kartoffeln, Heu, Stroh u. s. w. **sofort** billig unter den günstigsten Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Er ist leider **gezwungen,** eins davon zu verkaufen, da beide Güter zu weit von einander belegen sind, um solche bewirthschaften zu können.

Das Gut, welches mein Sohn zu verkaufen beabsichtigt, ist **ca. 186 Magd. Morgen groß, und liegen diese ca. 186 Mrg. in einer zusammenhängenden Fläche incl. 12 Mgd. Morgen ganz vorzüglicher Wiesen, der Acker ist durchweg schöner Weizen- und Kleeboden, auch sind sämmtliche Gebäude gut, Wohnhaus massiv und geräumig.**

Ich werde jedem Käufer gerne **mündlich** nähere Auskunft hierüber ertheilen, doch bitte, sich dieserhalb **sehr bald** an mich zu wenden, da ich bereits am 18. d. Mts. gedenke wieder nach Mecklenburg zurückzureisen.

Auch wird Herr Rentier Fritz Rögner zu Atzendorf die Güte haben, Käufern sowohl eine mündliche wie schriftliche Auskunft über alles Erforderliche zu ertheilen.

Gottfried Stolze in Glinde
bei Barby.

Holz-Auction.

In dem gräfl. **v. Hohenthal**'schen Forstrevier **„Döltau",** Schlag IV. im Burgholze (beim Dorfe Döltau) sollen **Donnerstag den 28. März c. von Vormittags 10 Uhr ab**
cr. 230 cm. eich. buch. kief. erl. lind. Scheite,
„ 165 „ „ „ „ „ „ Stöcke,
„ 560 „ „ „ „ „ „ Abraum
öffentlich an den Meistbietenden unter den vor Beginn des Termins bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Sammelplatz im Schlage.

Forsth. **Thiergarten,** d. 12. März 1878.
Der Förster König.

Auction.

Montag den 18. März cr. und folgende Tage von Nachm. 1 Uhr ab versteigere ich **Jägerplatz Nr. 1b,** 1 Treppe hoch, Mah.- u. Birkenmöbel, Federbetten, Wäsche, Frauenkleidungsstücke, verich. Hausgeräth, Kupferstiche ꝛc.

W. Elste, Auct.-Comm.

Haus-Verkauf.

Wegzugshalber beabsichtige ich mein **Grundstück** in Schraplau, Zellerstraße 12b, Wohnhaus mit Seiten- und massivem Hintergebäude, welches sich zu jedem En-gros-, Detail- und Handwerksgeschäfte eignet, zu verkaufen und setze zu diesem Zwecke

Mittwoch den 20. März d. Js. Nachmittags 2 Uhr

Termin im bezeichneten Hause an. Bietungskaution 300 ℳ, Anzahlung nach Uebereinkommen.

Schraplau, den 10. März 1878.
Der Besitzer.

Haus-Verkauf.

Mein in Dederstedt befindliches neugebautes **Wohnhaus** nebst Scheune, Stallgebäude und schönem Garten will ich aus freier Hand verkaufen. Kauflieb haber können daher mit mir sofort in Unterhandlung treten. Die Bedingungen sind sehr günstig.

Dederstedt, den 12. März 1878.
Friedrich Iffert.

Zwei Häuser

in einer Stadt von 5000 Einwohnern, wo in einem **Restauration,** in dem andern **Herbergswirthschaft** betrieben wird, sollen Krankheits halber sofort verkauft werden.

Offerten unter **B. 2386** durch **Rudolf Mosse,** Halle a/S., erbeten.

Ein Gasthof

mit bedeutender Ausspannung in einer großen Stadt soll mit wenig Anzahlung verkauft werden. Alles Nähere durch **Merzenich & Co.,** Halle a/S., große Ulrichsstraße 61, 1.

Haus-Verkauf.

Ein **schönes 2stöckiges Haus** mit schönem **Laden** und mehreren **Stuben, Stallung, Hof, Keller ꝛc.,** in bester Lage von Sangerhausen, ist für 4000 ℳ bei halber Anzahl. **schleunig** zu verkaufen durch den Agent **W. Anhalt** in Sangerhausen.

Eine sehr nahrhafte **Bäckerei** in einer Fabrikstadt ist Krankheitshalber sofort unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen und zu übernehmen.

Wo? ist zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [446]

Bäckerei-Verkauf.

Eine **Bäckerei** in bester Stadtlage, neu restaurirt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Die Uebernahme kann sofort erfolgen.

F. W. Hering, Osterfeld.

Haus- und Feld-Verkauf.

Mein Haus in Kirchföhnerdorf nebst Scheune, Stallung, Baum- und Gemüsegarten, will ich **Montag den 18. März Nachmittag 3 Uhr** im Gasthause des Hrn. Eisner in Föhnerdorf mit wenig Anzahl. verkaufen. Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht. **Ernst Stahn.**

Zu verkaufen.

Mein **Haus** mit Garten u. Brunnen, worin ein flottes Material-, Spiritusofengeschäft u. Selterwasserfabrikation betrieben wird, nebst 2 einträgl. Agenturen ist sofort zu verkaufen. Näheres bei mir zu erfragen.

Eisleben, den 15. März 1878.
A. Rümpler.

Ein **Haus** mit Thoreinfahrt und Pferdeställen, Mitte der Stadt, passend für Fuhrwerksbesitzer, Fleischer oder Bäcker, ist sofort zu verkaufen.

Adressen unter **A. K.** postlagernd Halle a/S.

Zu einer

Restaurations-Verpachtung

in Eisleben, wozu 3—400 ℳ. gehören, hat Auftrag

A. Albrecht in Eisleben.

Bäckerei-Verkauf.

Eine **Bäckerei,** mit Materialhandel verbunden, die einzige in einem großen Dorfe bei Eisleben, ist sofort mit 12 bis 1500 ℳ. Anzahlung käuflich zu übernehmen. Das Nähere bei

C. Wiedemann, Eisleben,
Petrikirchplatz 21.

Loose à 3 Mark

zur 8. großen **Mecklenburger**

Pferde-Verloosung

in Neubrandenburg, sowie auch zur

3. Dresdner Pferde-Verloosung

ebenfalls nur à 3 Mark empfiehlt

Franz Ohme in **Leipzig,** Universitätsstr. 20.

Approbirt. Caffee-Surrogat

von **Keßler & Co.,**
aus reinem Zuckerstoff fabricirt, allein zu haben bei Herrn

Aug. Apelt, Halle.

Sardellen, Sardinen,

Düsseldorfer

Wein-Mostrich

empfiehlt zu soliden Preisen

F. C. Vogel,
gr. Ulrichsstraße 4.

Hartenstein'sche Leguminose

als leichtverdauliches und kräftigstes Nähr- und Stärkungsmittel allen Magenkranken und Reconvalescenten zu empfehlen, wie sich dasselbe auch zur künstlichen Aufpäppelung von Kindern vom 2. Lebensmonate an stets vorzüglich bewiesen hat,

Kindermehl v. Faust & Schuster in Göttingen,
Henri Nestle's Kindermehl,
in 1 Pfd. und 5 Pfd. Dosen,
Theodor Timpe's Kraftgries,
40 und 80 Pfg. pro Packet,
Condensirte Schweizer Milch,
Arrow root,
ff. Vanille- und **Gewürz-Chocoladen,**
entölten Cacao von **Jordan & Timaeus** in Dresden, sowie
Fleischextract
empfingen und empfehlen

Helmbold & Co.,
Halle a/S., Leipzigerstraße 109.

ff. Cölner, weissen russischen und **Mühlhäuser Leim,** sowie **Schellack, hochfein blond. orange** und **weiss gebleicht,** empfehlen

Helmbold & Co.,
Halle a/S., Leipzigerstraße 109.

Weisse und **bunte Oelfarben, Copal-, Bernstein-, Damar-** und **Spirituslack, Möbelpolitur,** sowie **Firniss, braun** und **gebleicht,** empfehlen

Helmbold & Co.,
Halle a/S., Leipzigerstr. 109.

Aetznatron

halten stets frisch auf Lager

Helmbold & Co.,
Halle a/S., Leipzigerstr. 109.

Obstbäume.

Birnen-, Aepfel-, 200 unveredelte Kirschen-, 500 Pflaumen-, starke Alleebäume, Hänge-Eschen, hochstämmige Rosen, Strauchrosen ꝛc. Für Oeconomen eine sehr ergiebige mittelfrühe meist große Kartoffel (Beeser's Peerless), 50 Kilo 15 Mk., 1 Kilo 18 Pfg., — Spargelpflanzen, Kohlsaamen empfiehlt die Gärtnerei von

F. J. Seydewitz,
Nietleben.

Saat-Kartoffeln.

Rothe weißfleischige Zwiebel-, gesuchte Export-Kartoffeln, groß und ertragreich, sorgfältig zur Saat ausgelesen, von 3 bis 4 Centimeter Durchmesser, verkauft auf Wunsch ab Station Cönnern **das Rittergut Trebnitz.**

Gute weiße **Kartoffeln** verkauft in Ctr. u. Ltr. bill. **Müller,** Kuttelhof 4. Das. wird eine **Waage** zu kauf. ges.

Für Ziegeleibesitzer.

Acht Stück **Feuerungsthüren** und die dazu nöthigen **Roststäbe** hat billig zu verkaufen

L. Schmidt in Brehna.

Fortsetzung der Vorträge

über die noch unerfüllten Verheißungen Gottes, Sonntag Nachm. 5 und Donnerstag Abds. 8 Uhr, große Märkerstr. 23. — Freier Zutritt.

Rud. Müller.

Jahn'scher Turnverein.

Heute Abend 8 Uhr
Turnübung
in **Thieme's Local,**
Augustastraße.
Der Vorstand.

Die Volksküche

befindet sich **Rathhausg. 7** im Hofe. **Marken** für die ganze Portion à 25 ₰, für die halbe à 13 ₰ werden in der Küche selbst, sowie auch bei Herrn Neumann, gr. Ulrichsstraße 3 und bei Herrn **Bellson, Kleinschmied. 1 vert.**

Stadt-Theater.

Sonnabend den 16. März 1878
Mit aufgehobenem Abonnement.

Gastspiel

der Frau

Marie Geistinger
vom Stadttheater zu Leipzig,
und des
Herrn Kurmann
vom Stadttheater zu Brünn.

Die Cameliendame.

Drama in 5 Acten nach dem Französ. des Dumas, bearb. von Max Ring.
Armand Duval: Hr. **Kurmann** a. G.
Marguerite Gautier: Fr. **Marie Geistinger** a. G.

Erhöhte Preise.

Hallescher Sänger-Bund.

Sonntag den 17. März Abends 7 Uhr in **„Bellevue".**

Ludwigshöhe.

Sonntag den 17. von 5 Uhr **Tanzkränzchen.** **Franz Lutze.**

Restaurat. Brockenhaus

Harz 48 (Vorderhaus).

Neu eingerichtete

Localitäten.

☛ **Elegante Bedienung.**

Restaurant zur Glocke.

Sonnabend Abend
Bockbier.
Erster Anstich, aus der Halleschen Actien-Brauerei.

Sonnabend und Sonntag
Bockbier und Speckkuchen.
C. Meyer,
Mittelstraße 18.

„Goldene Kette."

Sonntag Bockbierfest.
Früh Speckkuchen.
C. Wiegand.

Restauration z. Stadt Cöln.

Heute Sonnabend
Pökelknochen und **Bockbier.**
Sonntag **Pfannkuchenschmaus.**

Sonntag früh

Speckkuchen

bei

Alwin Schober,
Wein-, Bier- u. Frühstückstube.

Mückenheim's Restaurant,

Steinweg 9.
Sonnabend **frischen Speckkuchen.**

Restaurant

z. „Stadt Naumburg",
große Märkerstraße 9.

Heute **Sonnabend den 16. März**
Schlachtefest.
Früh 9 Uhr **Wellfleisch.** — **Bier** hochfein. **Max Matthäi.**

Gasthof zum Schwan,

große Steinstraße 51.
Heute Sonnabend den 16. März
Schlachtefest.
Früh 9 Uhr **Wellfleisch,** Abends div. **Wurst** und **Suppe.**

Reif's Restauration,

Berggasse 1.
Heute Sonnabend **Schlachtefest.**
Früh 9 Uhr **Wellfleisch,** Abends **Wurst** und **Suppe.**

G. Dorendorf's Hôtel garni

Sophienstraße 1.

Sonnabend Abend

Ragout fin.

Karpfen blau u. polnisch.

Geese's Restauration.

Sonnabend von früh an **Pökelknochen.**

Heute Sonnabend
Pökelknochen
mit **Sauerkohl** und **Meerrettig** bei
C. Schläger, Bahnhofsstraße 8.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18780316021/fragment/page=0004